

VIII. Capitel.

Von dem Horizonte und den Weltgegenden.

Der letzte grössere Zirkel endlich, den die mathematische Geographie an der Erde erklärt, ist der Horizont *). Auch dieses Wort ist griechischen Ursprungs (*ὁρίζων*) und bedeutet nach demselben, einen Zirkel, der die Aussicht begränzt, einen Gesichtskreis. Wenn wir auf einer weiten Ebene, oder auf dem Meer, oder von der Spitze eines einzeln liegenden Berges, uns nach allen Seiten frey umsehen: so werden wir gewahr, daß der Theil der Erdoberfläche, den wir übersehen können, sich in einen Zirkel verliert, über dem wir hinweg gleichsam in den Himmel hineinschauen; daß dieser Himmel in Gestalt einer halben Kugel, gleichfalls in einem Zirkel die

D 5

Erde

*) Was Horizontalität sey, ist oben (Armet. Vorlesung. 3. 6. 7.) gesagt worden. Wenn die auf der Horizontalität ruhende Verticalität über ein Körperteil liegt; und ich drehe mich so herum, daß die Horizontalität rings um mich herum geführt wird: so beschreibt sie meinen Horizont. In der Begrenzung derselben scheint mir der Himmel auf der Erde zu liegen, wenn keine Berge meine Aussicht hindern.